

amina in Dialog mit Kunst, Wirtschaft und Technologie

ethic works & ethic disco

5.-6. September 2008
ars electronica Festival
Linz, Österreich

Worum es uns ging

*Das alljährlich im österreichischen Linz stattfindende Festival **ars electronica** ist international bekannt für die Verbindung von Kunst und Technologie.*

2008 fragte die ars nach den Implikationen von:

„A NEW CULTURAL ECONOMY – wenn Eigentum an seine Grenzen stößt“

*Die **amina Stiftung** wurde eingeladen, einen Ethikdiskurs mit Menschen aus Kunst, Wirtschaft und Technologie zu führen. Es ging uns um die innere Haltung in ethischen Gewissensfragen, um Freiräume in Denken und Ausbildung.*

Zur Vorbereitung diente ein interner workshop vor Ort in der Kunsthochschule am 5.9.. Im Folgenden zeigen wir Impressionen aus dem öffentlichen Auftritt am 6.9.

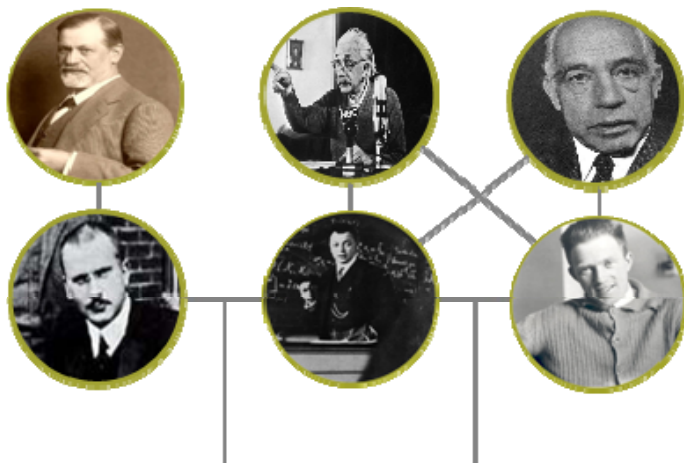
| ethic works



10
C
I
E
10

Letzte Vorbereitungen der Präsentation im ars Foyer im Brucknerhaus.

Drei Storys



10
C
-
E
10

Erste Story von amina Vorstand Dr. Jurij Poelchau:

Wie stand Physik, Wissenschaft und Psychologie im 20. Jahrhundert in Zusammenhang. Was hieß das für das ethische Gewissen und die innere Haltung derer, welche die Entwicklung von Nuklearwaffen unterstützten. Und welche Auswirkungen hat dies noch heute in unserer (nicht nachhaltigen) Energiewirtschaft.

I Drei Storys



Zweite Story von amina Beirat Dr. Bernd Wiemann:

Durch kurzsichtiges politisches und wirtschaftliches Handeln, geprägt von kurzfristigem shareholder value, wurden und werden technologische Innovationen blockiert, die für die Zukunft der Gesellschaft entscheidend sind. Als Beispielprojekte dienten Mobilität und Gesundheitsprävention. Wissensträger und Ingenieure können und müssen mit ihrer Verantwortung und inneren Haltung gegensteuern.

| Ethik Disco



Im Anschluss an die Präsentationen bot Kalle Laar aus der umfangreichen Tonträger-Kollektion des Temporary Soundmuseum eine Auswahl politischer, spiritueller, philosophischer und weltanschaulicher Exemplare

von Karl Jaspers zu Pharoah Sanders, von Malcolm X und Noam Chomsky zu den Last Poets und Captain Beefheart, von Romano Guardini zu Kanye West: The Ethic Disco. Ein imaginärer Wertediskurs auf Vinyl, als live-Hörspiel, Klangkino oder Soundmuseum!

Ein weiteres
erfolgreiches Erlebnis
in einer nun schon
ansehnlichen Reihe
von amina events!



Kontakt

- **amina** Stiftung für ethisches Unternehmertum und verantwortliches Wirtschaften in Europa
- Vorstand:
 - Prof. Dr. Christiane Hipp
 - Dr. Jurij Poelchau
 - Christian Rauch
 - Stefanie Rieser
- www.amina-stiftung.de

